

Einsatz für die Patenschule

Jeden Donnerstag nach dem Unterricht trifft sich die AG „go fresh“ an der Wertinger Mittelschule für kreative Aktionen. Acht Mädchen aus der Klasse 7 b arbeiten in diesem Schuljahr aktiv mit. Ein Ziel für sie ist es, sich zum Wohle der Patenschule der Fairtrade-Stadt Wertingen in Nord-West-Indien im Dorf Jelu zu engagieren.

Bei den ersten Treffen im Schuljahr kochten die Mädchen zusammen mit ihrer Religionslehrerin Martina Baur und der Förderlehrerin Luise Zellmer schmackhafte Marmeladen ein.

Auch Schulleiterin Patricia Laube war begeistert mit dabei: „Das ist eine tolle Sache, was die Schülerinnen mit ihren engagierten Lehrkräften alles machen! Noch dazu, kommt es einem guten und wichtigen Zweck zugute“.

Kürbisse, Äpfel und Zwetschgen, Brombeeren und Heidelbeeren wurden unter Anleitung fachgerecht zerkleinert und zu leckeren Marmeladen zubereitet.

In den weiteren Treffen bastelten die jungen Damen Papiersterne, Weihnachtskarten, Engel und Hüllen für kleine und große Schokoladentafeln – natürlich fair gehandelt. Vergangenen Montag durften alle Schüler klassenweise am Pausen-Verkaufsstand im Foyer der Mittelschule vorbeikommen, um sich über die Geschenkideen zu informieren. Jeweils in der großen Pause verkauften die Schülerinnen der AG „go fresh“ dann die ganze Woche über ihre selbst hergestellten Produkte. Die „Mädels“ waren mit dem Erfolg recht zufrieden, und freuten sich, dass der Erlös den Mädchen in der Patenschule in Indien für deren Bildung und Gesundheit.



Schulleiterin Patricia Laube hilft beim Einkochen von Marmelade den Schülerinnen von „go fresh“

Foto: (Martina Baur):



Foto: (Martina Baur) Förderlehrerin Luise Zellmer erklärt SchülerInnen aus der 6. Klasse den Verkaufszweck der Geschenke



Schülerinnen von der AG go fresh mit Förderlehrerin Luise Zellmer und Religionslehrerin Martina Baur